

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister             | <input type="checkbox"/> Fachbereich I<br>Zentrale Verwaltung               |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters   | <input type="checkbox"/> Fachbereich II<br>Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> Finanzen/Controlling      | <input type="checkbox"/> Fachbereich III<br>Bauamt                          |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt                 | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV<br>Gesellschaft und Bildung         |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke   | <input type="checkbox"/> Fachbereich V<br>Immobilienmanagement              |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauenbeauftragte |   |

## Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

### 16. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 12. August 2019

#### TOP 2

#### **Vorlage eines Umweltberichtes; Antrag der ALW-Fraktion Drucksache: 10/0777**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 27. Juni 2019 den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der Ausschussvorsitzende gibt der ALW-Fraktion als Antragsteller zuerst das Wort zur Begründung des Antrages.

Die ALW-Fraktion stellt nach der Antragsbegründung zusätzlich einen Ergänzungsantrag zur Drucksache 10/0777 mit folgendem Inhalt:

Der Umweltbericht enthält in Zukunft entweder folgende Inhalte oder verweist auf die entsprechenden Berichte der Abteilungen:

1. Bodenschutz
2. Grundwasserschutz
3. Gewässerschutz und Abwasserentsorgung
4. Luftreinhaltung
5. Energie und Klimaschutz
6. Naturschutz und Landschaftspflege
7. Abfallwirtschaft
8. Lärmschutz und Lärminderung

Die FWW- und SPD-Fraktion stellen folgenden Änderungsantrag:

Der Magistrat wird beauftragt, in dem in dieser Legislaturperiode noch vorzulegenden Verwaltungsbericht, Aussagen zu den Umweltmaßnahmen zu machen. Insbesondere soll darauf eingegangen werden, was bisher an Umweltmaßnahmen durchgeführt wurde und wie der aktuelle Status Quo ist.

Die nachfolgende Diskussion dreht sich um die Abwägung zwischen dem Wunsch nach einer einheitlichen Dokumentation der umweltpolitischen Aktivitäten der Stadt Weiterstadt einerseits und der Bindung von Kapazitäten der Verwaltung zur Erstellung dieses Berichtes andererseits. Viele Themen aus der Aufzählung des Ergänzungsantrages seien nicht allein in der Zuständigkeit der Stadt. Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass in diesen Fällen Verweise und Links auf die jeweils zuständigen Behörden (Landkreis, Regierungspräsidium Darmstadt, Land Hessen) ausreichend sind.

Auf Vorschlag der FWW wird ein gemeinsamer Antrag formuliert.

**Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

Der Magistrat wird beauftragt, in dem in dieser Legislaturperiode noch vorzulegenden Verwaltungsbericht, Aussagen zu den Umweltmaßnahmen zu machen. Insbesondere soll darauf eingegangen werden, was bisher an Umweltmaßnahmen durchgeführt wurde und wie der aktuelle Status Quo ist. Dabei gilt es als Orientierung zur Erstellung des Berichtes folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Bodenschutz
2. Grundwasserschutz
3. Gewässerschutz und Abwasserentsorgung
4. Luftreinhaltung
5. Energie und Klimaschutz
6. Naturschutz und Landschaftspflege
7. Abfallwirtschaft
8. Lärmschutz und Lärminderung.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig